

# Habenhauser FV II - SV Lemwerder 9:1 (5:0)

Ein komplett misslungener Punktspielauftritt!

## Taktische Aufstellung

Bohle			
	Hudsch		
Özdeniz	Stelljes	Raschen	
Henning	Czerner	Seefeld	Gökce
	Görgülü		

Restlos bedient von einer erbärmlichen Schiedsrichterleistung, aber auch von der dürrtigen Vorstellung seiner Schützlinge, zog SVL-Coach Stefan Sommermeyer sein Fazit. „Ich habe bei meinen Jungs Kampfgeist und die taktische Ordnung in der Defensive vermisst. Jetzt sollten sie wissen wo wir stehen und das es mit einer allzu laschen Einstellung nicht geht. Deswegen haben wir als Kollektiv noch viel Arbeit vor uns“!

In der Anfangsphase hatte der SVL zwei gute Torchancen, die jedoch von Mustafa Özdeniz und Kai Bohle leichtfertig versiebt wurden. Doch nach sechs Minuten kam der erste große Auftritt des „Heimschiedsrichters“. Obwohl sich ein HFV-Spieler weithin sichtbar zwei Meter im Abseits befand, blieb die Pfeife des „Unparteiischen“ stumm und der Gastgeber nutzte diese Geschenk zum 1:0 (6.). Wegen seiner wütenden Reaktion zeigte der Pfeifenmann Trainer Stefan Sommermeyer anschließend die gelbe Karte. Doch es kam noch schlimmer: In der 17. Minute bekam Mustafa Özdeniz den Ellenbogen seines Gegenspielers ins Gesicht und musste mit einer stark blutenden Wunde den Platz verlassen. Freilich blieb auch dieses klare Foul, wie auch drei weitere Abseitstreffer des HFV, ungeahndet. In diesem Augenblick spielte Stefan Sommermeyer sogar mit dem Gedanken, seine Elf vom Platz zu holen um sie vor weiterem Schaden zu bewahren.

Kurz vor dem Seitenwechsel verletzte sich zudem Keeper Efe Can Görgülü und das SVL-Team musste die komplette zweite Halbzeit mit neun Spielern bestreiten. So war es nicht verwunderlich, dass der Gastgeber bis zur 48. Minute seine Führung stetig ausbauen konnte. Der Ehrentreffer blieb dem SVL indes nicht versagt. Für ihn zeichnete Mustafa Özdeniz verantwortlich, der sein Solo mit dem Tor zum 8:1 abschloss.

**Nominelle Aufstellung:** Efe Can Görgülü, Tufan Gökce, Tobias Seefeld, Jonas Czerner, Klaas Henning, Jannik Raschen, Alan Hudsch, Erik Stelljes, Mustafa Özdeniz, Kai Bohle.

**Tore:** 1:0 (6.), 2:0 (14.), 3:0 (20.), 4:0 (25.), 5:0 (34.), 6:0 (41.), 7:0 (43.), 8:0 (48.), 8:1 Mustafa Özdeniz (55.), 9:1 (60.).

Beim nächsten Training will Stefan Sommermeyer - zusammen mit seiner Truppe - diese gruselige Partie, detailliert aufarbeiten, damit die kommende Begegnung ganz anders verläuft.



## SV Lemwerder - SG Marßel

Samstag, 4. September 2010 \* 15:00 Uhr

Sport- und Freizeitzentrum

